



ALMA DER JÜNGERE KEHRT UM

18. Kapitel



König Mosia machte Alma zum Führer der Kirche in Zarahemla. Alma wählte weitere Männer aus, die ihm helfen sollten, die Nephiten zu belehren.

Mosia 25:19; 26:8.



Alma und König Mosia machten sich Sorgen, weil die Ungläubigen den Mitgliedern der Kirche wegen ihres Glaubens viel Leid zufügten.

Mosia 27:1.



Alma hatte einen Sohn, der auch Alma hieß. Alma der Jüngere glaubte nicht, was sein Vater lehrte. Er wurde ein schlechter Mensch.

Mosia 27:8.



Alma der Jüngere und die vier Söhne König Mosias arbeiteten gegen die Kirche. Sie überredeten viele Leute, sich von der Kirche abzuwenden und Schlechtes zu tun.

Mosia 27:8.



Alma betete, sein Sohn möge die Wahrheit erfahren und umkehren.

Alma 27:9.



Alma der Jüngere und die Söhne Mosias bemühten sich weiterhin, die Kirche zu zerstören. *Mosia 27:10.*



Eines Tages erschien ihnen ein Engel. Er sprach mit so lauter Stimme, daß die Erde bebte. *Mosia 27:11.*



Die fünf jungen Männer waren so erschrocken, daß sie zur Erde fielen. Zuerst verstanden sie gar nicht, was der Engel sagte. *Alma 27:12.*



Der Engel war gekommen, weil die Mitglieder der Kirche so viel gebetet hatten. Er fragte Alma den Jüngeren, warum er die Kirche verfolge. *Mosia 27:13,14.*



Die Erde bebte erneut, als der Engel Alma dem Jüngeren gebot, er solle nicht länger versuchen, die Kirche zu zerstören. *Mosia 27:15,16.*



Alma der Jüngere und die Söhne Mosias fielen wieder zur Erde. Sie hatten einen Engel gesehen und wußten, daß die Macht Gottes die Erde erbeben ließ. *Mosia 27:18.*



Alma der Jüngere war so erstaunt, daß er nicht mehr sprechen konnte. Er war so schwach, daß er nicht einmal die Hände bewegen konnte. *Mormon 27:19.*



Die Söhne Mosias trugen Alma den Jüngeren zu seinem Vater und erzählten ihm, was geschehen war. *Mosia 27:19,20.*



Alma war glücklich, denn er wußte nun, daß Gott seine Gebete beantwortet hatte. *Mosia 27:20.*



Alma rief viele Leute herbei, damit sie sehen sollten, was der Herr für seinen Sohn und die Söhne Mosias getan hatte. *Mosia 27:21.*



Gemeinsam mit den anderen Führern der Kirche fastete und betete Alma und bat Gott, seinem Sohn wieder Kraft zu geben. *Mosia 27:22.*



Nach zwei Tagen und Nächten konnte Alma der Jüngere wieder sprechen und sich bewegen. *Mosia 27:23.*



Er sagte dem Volk, daß er von seinen Sünden umgekehrt sei und daß Gott ihm vergeben habe. *Mosia 27:24.*



Er sagte weiter, alle Menschen müßten rechtschaffen werden, um in Gottes Reich eintreten zu können. Er sprach auch von den großen Schmerzen, die er wegen seiner Sünden gelitten hatte. *Mosia 27:25,26,29.*



Alma der Jüngere war glücklich, weil er umgekehrt war und weil Gott ihm vergeben hatte. Er wußte, daß Gott ihn liebhatte. *Mosia 27:28.*



Alma der Jüngere und die Söhne Mosias fingen nun an, im ganzen Land die Wahrheit zu verkünden. Sie erzählten allen, was sie gesehen und gehört hatten. *Mosia 27:32.*



Sie bemühten sich, das Unrecht, das sie getan hatten, wiedergutzumachen. Sie erklärten den Leuten die heiligen Schriften und belehrten sie über Jesus Christus. *Mosia 27:35.*



Gott segnete Alma den Jüngeren und die Söhne Mosias, als sie das Evangelium lehrten. Viele Menschen hörten ihnen zu und glaubten ihnen. *Mosia 27:36.*